

Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **45 (1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Rücktritt des Rotkreuz-Chefarztes und Ersatzwahl.

Unsere Samariterfreunde sind durch die Tagespresse und durch eine Mitteilung in Nr. 12 «Das Rote Kreuz» darüber unterrichtet worden, dass Herr Oberst Sutter, St. Gallen, als Rotkreuz-Chefarzt auf 31. Dezember 1936 demissioniert hat.

Der Zentralvorstand des Schweiz. Samariterbundes hat in seiner letzten Sitzung mit Bedauern von diesem Rücktritt Kenntnis genommen. Es war für die leitenden Organe unseres Verbandes stets ein Vergnügen, mit Herrn Oberst Sutter zusammenzuarbeiten. In seiner hohen Stellung, verbunden mit einer grossen Verantwortung, hat der vielbeschäftigte St. Galler Arzt immer noch Zeit gefunden zu aktiver Mitarbeit am Samariterwerk, das ihm sehr am Herzen lag. Mit besonderer Genugtuung erinnern wir uns der Hilfslehrerkurse und -tagungen, die er mit grosser Umsicht und Autorität geleitet hat. Auch übernahm er in entgegenkommender Weise die Leitung zahlreicher anderer Kurse und Uebungen. Den Besuchern unserer Abgeordnetenversammlung von 1935 in Montreux ist gewiss sein ausführliches Referat über die Aufgaben unserer freiwilligen Helfer in den Rotkreuz- und Samariterdetachementen noch in bester Erinnerung.

Unsererseits haben wir mit unserer Unterstützung nicht zurückgehalten, insbesondere bei der grossen Arbeit der Organisation der freiwilligen Samariterhilfe im Rahmen des Armeesaniättsdienstes.

Für die während einer langen Reihe von Jahren zum Wohle des Samariterwesens geleistete Arbeit sprechen wir

Herrn Oberst Sutter unseren wärmsten Dank aus mit dem Wunsch, dass die verschiedenen Samariterorganisationen auch fernerhin seine grossen Erfahrungen und seine liebenswürdige Unterstützung werden in Anspruch nehmen dürfen.

Es gereicht uns zur Freude, als Nachfolger Herrn Oberstleutnant Dr. Ed. Denzler in Zürich begrüessen zu dürfen, der sein Amt auf den 1. Januar 1937 antreten wird. Wir schätzen uns umso glücklicher, dies zu tun, weil Herr Dr. Denzler je und je ein warmer Freund des Samariterwesens war. In Zürich hat er eine ganze Anzahl verschiedener Kurse geleitet, insbesondere erinnern wir uns mit besonderer Dankbarkeit der Hilfslehrerkurse, deren Leitung er in zuvorkommender Weise übernahm. Für seine flotte Mitarbeit sind wir auch ihm zu grossem Dank verpflichtet.

Wir versichern dem neuen Rotkreuz-Chefarzt, dass der Zentralvorstand des Schweizerischen Samariterbundes immer gerne zu seiner Verfügung stehen wird zur Mitarbeit im Sanitättsdienst unserer Armee.

Démision et remplacement du médecin en chef de la Croix-Rouge.

Nos amis samaritains auront sans doute appris par la presse et spécialement par le communiqué paru dans le numéro 12 de *La Croix-Rouge* la démission de M. le colonel Sutter à St-Gall, médecin en chef de la Croix-Rouge.

Dans sa dernière séance, le Comité central a pris connaissance avec regret de cette démission. Les dirigeants de notre Alliance ont toujours eu du plaisir en

travaillant en la collaboration de M. le colonel Sutter. Dans ses hautes fonctions qui comportaient certes de très grosses responsabilités, M. le Dr Sutter, médecin fort occupé à St-Gall, a toujours accepté de travailler activement à l'œuvre samaritaine qui lui tenait à cœur. C'est avec une satisfaction toute spéciale que nous nous souvenons des cours de moniteurs et journées de répétitions pour moniteurs qu'il a dirigés avec compétence et autorité. En outre, il a eu l'obligeance de diriger de nombreux autres cours et exercices. Les personnes qui ont été présentes à notre assemblée des délégués en 1935 à Montreux se souviendront certainement de son exposé clair et précis sur l'organisation des secours volontaires pour les détachements de la Croix-Rouge et des samaritains.

Il est vrai que nous ne lui avons pas ménagé notre appui et tout spécialement lors de l'immense travail que comportait l'organisation du corps des volontaires samaritains incorporés au service sanitaire de l'armée.

Nous exprimons à M. le colonel Sutter notre plus vive reconnaissance et formons le vœu pour que les différentes associations de secouristes puissent jouir encore de son expérience et son aimable appui.

Nous saluons avec joie la nomination de M. le lieutenant-colonel Ed. Denzler à Zurich comme médecin en chef de la Croix-Rouge, qui va entrer en fonctions le 1^{er} janvier 1937. Nous sommes d'autant plus heureux de le faire que M. le Dr Denzler a toujours été un ami de l'œuvre samaritaine et qui a activement collaboré, entre autre en assumant la direction de cours de moniteurs et de nombreux cours divers dans nos sections à Zurich. Nous remercions beaucoup M. le Dr Denzler de son aimable colla-

borations et nous l'assurons que le Comité central de l'Alliance suisse des samaritains sera toujours à sa disposition pour collaborer au service sanitaire de l'armée.

Propagandaaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes.

In den Monaten Januar bis Mai 1937 wird das Schweizerische Rote Kreuz eine Propagandaaktion mit Filmvorträgen veranstalten. Wir bitten unsere Sektionen, im Einvernehmen mit den zuständigen Zweigvereinen des Roten Kreuzes dabei nach Kräften mitzuwirken.

Action de propagande de la Croix-Rouge suisse.

Pendant les mois de janvier à mai 1937, la Croix-Rouge suisse organisera une action de propagande avec des conférences illustrées d'un film. Nous prions nos sections, d'entente avec les sections de la Croix-Rouge, d'y collaborer dans la mesure de leurs moyens.

Abgeordnetenversammlung von 1937 in Brunnen-Ingenbohl.

Unsere ordentliche Abgeordnetenversammlung wird am 5. und 6. Juni in Brunnen-Ingenbohl stattfinden. Wir bitten unsere Samariterfreunde schon jetzt, diese Tage reservieren zu wollen.

Assemblée des délégués de 1937 à Brunnen-Ingenbohl.

Notre assemblée des délégués aura lieu les 5 et 6 juin à Brunnen-Ingenbohl. Nous prions nos amis samaritains de bien vouloir réserver ces jours dès maintenant.

Aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes.

Sitzung vom 29. November 1936.

a) *Mutationen.* Folgende neue Sektionen sind seit der letzten Sitzung in den Schweiz. Samariterbund aufgenommen worden: Rümikon (Aargau), Tavetsch (Graubünden), Payerne (Waadt), Alta Valle Maggia (Tessin), Somvix (Graubünden), Pfäfers (St. Gallen), Faido (Tessin) und Aigle (Waadt).

b) *Revision des Regulativs für die Ausbildung von Samariterlehrern und Samariterhilfslehrern.* Da ein Neudruck notwendig wird, sind die bezüglichen Bestimmungen einer gründlichen Revision unterzogen worden. Die abschliessende Beratung wird in der nächsten Sitzung erfolgen. Zu gegebener Zeit werden wir die neuen Vorschriften unsern Sektionen zustellen.

c) *Repetitionskurse für Hilfslehrer.* Es wird beschlossen, eintägige Repetitionskurse im Frühjahr 1937 durchzuführen. Thema: Verladeübungen auf Automobile. Die Bekanntgabe der näheren Bestimmungen folgt an anderer Stelle.

d) *Unfallversicherung der Mitglieder und Simulanten.* Es wird ein neuer Vertrag abgeschlossen, der unserem Verband gegenüber der bisherigen Vereinbarung wesentliche Vorteile bringt. Die neuen Bestimmungen treten auf 1. Januar 1937 in Kraft. Wir werden diese unsern Sektionen nach Drucklegung zustellen.

e) *Henri-Dunant-Medaillen.* Die Anträge werden geprüft und über die Zuerkennung für die Abgabe anlässlich der ordentlichen Abgeordnetenversammlung 1937 in Brunnen wird Beschluss gefasst. Wiederum müssen verschiedene Anträge

abgelehnt werden, da die Bedingungen des Reglementes nicht vollständig erfüllt sind. Wir können diesbezüglich keine Ausnahmen gestatten.

f) *Kartenverkauf.* Dieser wird mit Ende des Jahres abgeschlossen sein. Aus organisationstechnischen Gründen konnten leider nicht alle Gebiete der Schweiz systematisch bearbeitet werden. Es ist vorgesehen, dies im Herbst 1937 noch nachzuholen. Zu gegebener Zeit werden weitere Mitteilungen folgen.

Extrait des délibérations du Comité central.

Séance du 29 novembre 1936.

a) *Mutations.* Depuis la dernière séance, les sections suivantes sont entrées dans le giron de l'Alliance: Rümikon (Argovie), Tavetsch (Grisons), Payerne (Vaud), Alta Valle Maggia (Tessin), Somvix (Grisons), Pfäfers (St-Gall), Faido (Tessin) et Aigle (Vaud).

b) *Revision du règlement pour la formation d'instructeurs et de moniteurs-samaritains.* Le stock étant épuisé, il faut procéder à un nouveau tirage. C'est pourquoi ce règlement est soumis à une révision complète. Le texte définitif devra être adopté lors de la prochaine séance. Le nouveau règlement sera envoyé à nos sections en temps voulu.

c) *Cours de répétition pour moniteurs-samaritains.* Il est décidé d'organiser des cours de répétition d'une journée au printemps 1937. Sujet: Chargement de blessés sur automobiles. Les détails concernant ces cours sont publiés spécialement.

d) *Assurance-accidents des membres et mannequins.* Un nouveau contrat est conclu qui nous réserve d'appréciables avantages en comparaison des conditions en vigueur jusqu'à présent. Les nouvelles dispositions entreront en vigueur le

1^{er} janvier 1937. Après leur impression nous les soumettrons à nos sections.

e) *Médailles Henri Dunant*. Les propositions sont examinées et il est décidé sur l'attribution lors de l'assemblée des délégués de 1937 à Brunnen. De nouveau différentes propositions doivent être refusées, les conditions du règlement n'étant pas complètement remplies. Nous ne pouvons accorder aucune exception à ce sujet.

f) *Vente de cartes postales*. Cette vente se terminera pour la fin de l'année. Pour des raisons techniques d'organisation nous n'avons pas pu atteindre systématiquement toutes les régions de la Suisse. Il est prévu de compléter ces lacunes en automne 1937. Nous renseignerons en temps opportun nos sections sur nos démarches ultérieures.

Hilfslehrerkurse in Winterthur und Olten.

Wir möchten unsere Sektionen, die sich für die Beschickung eines dieser Kurse interessieren, daran erinnern, dass die Daten wie folgt festgelegt sind:

Winterthur: Samstags/Sonntagskurs vom 30. Januar bis 28. Februar 1937, jeweils Samstags von 14—18.30 Uhr und Sonntags von 8—12 und 14—17 Uhr, mit Vorprüfung am Sonntag, 10. Januar, von 9—12 und 14—17 Uhr. Schluss der Anmeldefrist: 5. Januar.

Olten: Samstags/Sonntagskurs vom 13. Februar bis 14. März, jeweils Samstags von 15—19 und Sonntags von 8—12 und 13.45—17.15 Uhr, mit Vorprüfung am Sonntag, 17. Januar, von 9—12 und 14—17 Uhr. Schluss der Anmeldefrist: 12. Januar.

Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Repetitionskurse für Samariter-Hilfslehrer und -lehrerinnen.

Im kommenden Frühjahr wird der S. S. B. nach Bedürfnis an verschiedenen Orten des deutschen und französischen Sprachgebietes Repetitionskurse für Hilfslehrer und -lehrerinnen durchführen. Wir ersuchen die Vorstände unserer Sektionen höflich, bis zum 14. Januar 1937 unserem Sekretariat die Zahl der Teilnehmer melden zu wollen, die sie zu entsenden beabsichtigen. Die Angabe von Namen ist vorläufig nicht nötig. Wir benötigen diese Anmeldungen, um die Kursorte zu bestimmen. In diesen Kursen wird das Thema Verladeübungen auf Automobile und das Verhalten der Samariter bei Verkehrsunfällen behandelt werden. Nur die angemeldeten Teilnehmer haben Anspruch auf Rückvergütung der Hälfte der Billettkosten 3. Klasse und auf das Mittagessen (ohne Getränke). Die Kurse finden jeweilen an einem Sonntag statt. — Wir ersuchen die Hilfslehrerverbände, zu gleicher Zeit wie die schweizerischen Kurse keine eigenen Tagungen durchführen zu wollen.

Cours de répétition pour moniteurs et monitrices samaritains.

Au printemps prochain, aussi bien dans la Suisse allemande qu'en Suisse romande — selon les besoins — l'A. S. S. organisera des cours de répétition pour moniteurs et monitrices samaritains. Nous prions les comités de nos sections de bien vouloir communiquer à notre secrétariat jusqu'au 14 janvier 1937 le nombre de participants qu'ils auront l'intention d'y déléguer. Il n'est pas nécessaire de nous indiquer déjà des noms. Les localités où les cours seront

donnés seront désignées d'après la participation annoncée.

Dans ces cours on traitera le chargement de blessés sur des automobiles et la façon d'agir des samaritains en cas d'accidents de la circulation.

Seuls les participants annoncés auront droit au remboursement de la moitié du

prix de billet 3^e classe et au dîner (sans boissons).

Les cours auront toujours lieu un dimanche.

Nous prions les associations de moniteurs de ne pas mener de propres cours de pair avec les cours suisses.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

Vom 21. Oktober bis 20. Dezember 1936 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

A. F. in B., Rückerstattung einer vor zirka zwei Jahren geleisteten Unterstützung aus der Hilfskasse	Fr. 100.—
Familie Zollinger, Russikon-Pfäffikon	» 100.—
J. G. in F., Rückerstattung an eine vor drei Jahren geleistete Unterstützung aus der Hilfskasse	» 65.—
Samaritervereinigung Amt und Limmattal, anlässlich Vortrag	» 20.—
Dr. J. H. in E., Verzicht auf Entschädigung	» 10.—
Samariterhilfslehrer-Vereinigung Zürcher Oberland und Umgebung an Stelle einer Kranzspende	» 10.—
Samaritervereinigung Amt und Limmattal, Kontrolle der Verbandpatronen	» 5.—
A. H. in O., Verzicht auf Entschädigung	» 5.—
Verzicht auf Reisespesen: Dr. P. Sch. in O. Fr. 10.—; M. M. in U. Fr. 5.85; Dr. M. U. in M. Fr. 4.—; O. Z. in A. Fr. 4.—; H. R. P. in R. Fr. 3.75; H. M. in F.-B. Fr. 3.—; Ungenannt Fr. 2.—; A. K. in G. Fr. 2.—; K. L. in Z., Fr. 1.70; O. K. in W. Fr. 1.50; R. S. in K. Fr. 1.50; J. Z. in H. Fr. 1.45; A. W. in W. Fr. 1.40; J. K. in R. Fr. 1.35; K. L. in Z. Fr. 1.25; A. St. in C. Fr. 1.20; J. A. in C. Fr. 1.—; Ungenannt Fr. 1.—; Fr. W. in O.-B. Fr. 1.—; J. R. in B.-M. Fr. —.45.	

Wir empfehlen die Hilfskasse dem weitem Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto V b 169, Olten.

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

Du 21 octobre au 20 décembre 1936, les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Nous recommandons la Caisse de secours à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les contributions qui vont suivre à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

Einbanddecken.

Wer eine Einbanddecke zu dieser Zeitschrift wünscht oder eine Sammelmappe, der bestelle das Gewünschte zu Fr. 1.50, plus Porto, per einfache Postkarte beim Schweiz. Roten Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern.

Die Administration.